

# PRESSEINLADUNG

Chemnitz, 9. November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur kommenden Premiere im Figurentheater einladen

## Rumpelstilzchen

Märchen von den Brüdern Grimm in einer Bühnenfassung von Frank Alexander Engel

**Premiere** 25. November 2023, 16.00 Uhr im Figurentheater, Spinnbau

Das Märchen „Rumpelstilzchen“ gehört zweifelsohne zu den bekanntesten der Brüder Grimm. Die Figurentheaterinszenierung ist ab dem 25. November auf der Bühne im Spinnbau zu erleben und stimmt zusammen mit den beliebten Repertoireproduktionen „Dornröschen“ und „Die goldene Gans“ eine geheimnisvolle und zauberhafte Vorweihnachtszeit ein.

Durch einen unglücklich-magischen Zufall steht die Müllerstochter Veronika eines Tages vor der scheinbar unlösbaren Aufgabe, aus Stroh Gold zu spinnen. Schafft sie es, winkt der königliche Thron, schafft sie es nicht, droht ihr eine harte Bestrafung. Doch sie erhält unerwartete Hilfe von einem kleinen, namenlosen Männlein. Dieses mag das Wunder vollbringen, wenn Veronika ihm dafür all ihre Kostbarkeiten gibt. Und als schließlich die Hochzeitsglocken läuten, verspricht sie ihm in ihrer Erleichterung und Angst gar das Wichtigste in ihrem Leben ...

Soziale Unterschiede, Armut und die Gier nach Gold bilden den Ausgangspunkt für einen magisch-märchenhaften Pakt, der von Recht und Unrecht, Gut und Böse erzählt, die Zwischenräume erkennen lässt und nicht zuletzt deutlich macht, was wirklich wichtig ist im Leben. In einer temporeichen Fassung für drei Spieler:innen bringt Frank Alexander Engel das Grimm'sche Märchen mit viel Witz und Poesie, Stabmarionetten und Musik auf die Figurentheaterbühne. Zwischen Lügen, verhängnisvollen Versprechen, Sorgen und Gier erzählt das Team davon, wie eine junge Frau schließlich um mehr kämpft, als nur Gold und königliche Privilegien, und bereit ist, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Ihre Pressekarten erhalten Sie über das Pressebüro, Tel. 0371 6969-833 oder E-Mail [presse@theater-chemnitz.de](mailto:presse@theater-chemnitz.de). Die nächsten Vorstellungen sind am 26. November, 16.00 Uhr sowie am 28. und 29. November, je 9.30 Uhr.

*Nachfolgend weitere Presseinformationen*

## PRESSEINFORMATIONEN

### Rumpelstilzchen

Märchen von den Brüdern Grimm in einer Bühnenfassung von Frank Alexander Engel

**Premiere** 25. November 2023, 16.00 Uhr im Figurentheater, Spinnbau

**Regie, Bühne, Kostüme und Puppen** Frank Alexander Engel

**Musik** Christian Claas

**Mit** Arne van Dorsten, Keumbyul Lim und Lina Mareike Wolfram

### Zum Stück

Es war einmal ein armer Müller, der lebte gemeinsam mit seiner klugen Frau und ihrer leicht verhätschelten Tochter Veronika mehr schlecht als recht ein arbeitsreiches Leben. Als sich eines Tages königlicher Besuch ankündigt, gilt es, einen guten Eindruck zu machen. Doch in seiner Aufregung verwechselt der Müller alles, bringt kaum ein Wort heraus, seine Gedanken verknoten sich, im Hintergrund wirken magische Kräfte und fertig ist das Durcheinander: Am Ende des Tages glaubt der König, die Müllerstochter könne Stroh zu Gold spinnen und nimmt sie mit auf sein Schloss. Veronika hat natürlich keine Ahnung, wie das geht. In ihrer Verzweiflung erhält sie unerwartete Hilfe von einem kleinen, namenlosen Männlein, welches das Wunder zu vollbringen vermag. Doch um welchen Preis? – Zwischen Lügen, verhängnisvollen Versprechen, Sorgen und Gier erzählt Frank Alexander Engel mit viel Witz und Poesie davon, wie eine junge Frau schließlich um mehr kämpft, als nur Gold und königliche Privilegien.

### Zur Umsetzung

Frank Alexander Engel nimmt sich das Grimm'sche Märchen in einer eigenen Fassung vor und inszeniert mit viel Liebe für die ikonischen Merkmale dieser zauberhaften Geschichte, ihre Figuren und nicht zuletzt die Nuancen, die zwischen Gut und Böse, Dunkelheit und Licht, Magie, Leben und Verheißung liegen. Dafür entwirft er eine nahezu geschlossene Guckkastenbühne, die vielfältig bespielt werden kann, zahlreiche Orte und Situationen aufmacht und Tableau der Geschichte und ihrer drei Erzähler:innen wird. Diese agieren mit mechanischen Klappmaulfiguren, Stabmarionetten, Flachmarionetten, Kreide und Tafeln und bringen das Märchen zur Musik von Christian Claas mit rasant-poetischen Wortgefechten auf die Figurentheaterbühne.

## Inszenierungsteam

**Frank Alexander Engel (Regie, Bühne, Kostüme und Puppen)** wurde 1965 in Pasewalk geboren und ist in Rostock aufgewachsen. Von 1990 bis 1994 studierte er Puppenspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Sein erstes Engagement führte ihn als Puppenspieler ans Südthüringische Staatstheater Meiningen, später ans tjg. Theater Junge Generation Dresden und als Hausregisseur ans Puppentheater der Stadt Magdeburg. Seit 2011 arbeitet er freiberuflich als Regisseur und Ausstatter und unterrichtet gelegentlich an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Für das Figurentheater Chemnitz inszenierte er zuletzt „Hänsel und Gretel“ und „Igelhans“.

**Christian Claas** wurde 1978 in Dortmund geboren. Er studierte an der Ruhr-Universität Bochum sowie der Universität Wien Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Sozialpsychologie. Nach Engagements am Castillo Theater (New York), am Theater Meiningen und bei den Bayreuther Festspielen arbeitet er seit 2015 freischaffend als Theaterkomponist und Regisseur für Schauspiel und Puppentheater, u. a. auch schon mehrfach am Figurentheater Chemnitz. Zuletzt zeichnete er für das Theater Waidspeicher (Erfurt) für die Komposition bzw. Einstudierung von Musik und Sound in der Inszenierung „Der Meister und Margarita“ (Regie: Frank Engel) verantwortlich.